

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 18

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

aus allen drei politischen Parteien mitwirken.

Der Präsident verlas einen aufschlußreichen Kurzvortrag des anderweitig

Offene Primarlehrerstelle

Zufolge Demission des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines

Lehrers

an einer Primarschule (4. Klasse) in der Zentralschweiz raschmöglichst neu zu besetzen. Gehalt nach kantonaler Besoldungsverordnung.

Schriftliche Anmeldungen unter Beilage der Patenausweise, Zeugnisse und des Lebenslaufes sind zu richten unter Chiffre 806 an den Verlag der »Schweizer Schule«, Olten.

verpflichteten hw. H. Prof. Dr. Alois Müller, Religionslehrer an der Kantonschule Solothurn, über »*Religionslehre und Lebenskunde am Seminar*«. Die grundlegenden Ausführungen riefen einer regen Diskussion, in der die rückhaltlose Anerkennung für die wertvolle religiöse Betreuung der Seminaristen zum Ausdruck kam.

Nationalrat Dr. Adolf Boner, Balsthal, der dieser freimütigen Aussprache mit größtem Interesse beiwohnte, hielt in seinem markanten *Schlußwort* mit seinem Dank an die Lehrerschaft für die unermüdete und oft schwere Erziehungsarbeit nicht zurück und ermunterte den SKEV zu weiterer positiver Aufbauarbeit im Dienste der Schule und Erziehung.

St. Theresienschule Basel (Kath. Mädchenschule)

Wir suchen auf Ostern 1957 eine

Reallehrerin

5. bis 8. Schuljahr; erfordert ist Mittellehrerpatent.

Schriftliche Anmeldung mit den erforderlichen Zeugnissen ist erbeten an den Schulrats-Präsidenten (J. Troxler, Pfarrer an der Hl. Geist-Kirche, Basel, Thiersteinallee 51).

Bücher

PROF. J. LANKER: *Thermoplastische und härtbare synthetische Kunststoffe*. Rascher-Verlag, Zürich. Brosch. Fr. 3.95.

Unter diesem eher abschreckend wirkenden Titel verbirgt sich eine ausgezeichnete Einführung in die Entstehung und Verarbeitung von Kunststoffen von der Art des Plastiks, Bakelits, Plexiglasses, Gurits, Nylons, Perlon, Grilons u. v. a. Wir stehen heute am Beginn des Zeitalters der Kunststoffe, so daß Lehrer für Chemie und Materialkunde nach diesem einfach und übersichtlich gehaltenen Wegweiser gerne greifen werden. Dr. A. B.

Kath. Erzieher

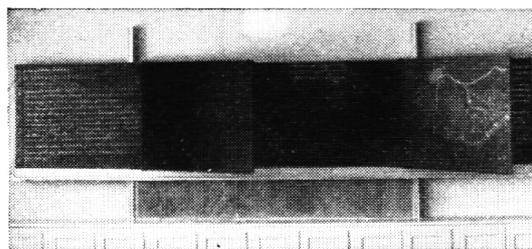
Dr. phil. I, geb. 1926, mit guter humanistischer und pädagogischer Ausbildung und längerer Praxis an Instituten, Primar- und Sekundarschulen in Stadt und Land sucht auf Frühjahr 1957 oder später sichere Lebensstellung in kath. Gemeinde. (Urschweiz, Zug oder Aargau bevorzugt.)

Baldige Offerten (erwünscht) unter Chiffre 803 an den Verlag der »Schweizer Schule«, Olten.

Erbauen, ein Haus bauen ist ein großes, heiliges Werk: eine Zuflucht bereiten für Nacht und Winter, etwas in die Höhe bringen. Und erst eine Seele erbauen, sie aufbauen aus den Steinen der Wahrheit.

GIOVANNI PAPINI

Die bewährten Zuger Wandtafeln



Verlangen Sie den illustrierten Prospekt mit 20 verschiedenen Modellen

Seit 1914

E. Knobel, Zug

Nachfolger von Jos. Kaiser

Möbelwerkstätten, Schulmobiliar · Eidg. Meisterdiplom · Telefon (042) 4 22 38

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgerschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

FÜR KIRCHENMUSIK

EDITION CRON LUZERN

TEL. (041) 3 43 25 · VERLAG UND GROSSORTIMENT · PILATUSSTR. 35

Einwohnergemeinde Oberägeri

Offene Lehrstellen

An der Primarschule der Gemeinde Oberägeri, Dorf, sind auf das Frühjahr 1957 zufolge Rücktritts und Klassentrennung folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Primarlehrerin für die 2./3. Primarklasse Mädchen;

Primarlehrerin für die 4./5. Primarklasse Mädchen.

Jahresgehalt: Fr. 8800.- bis Fr. 10000.-.

Kantonale Pensionskasse vorhanden. Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo sind bis zum 15. Februar 1957 an das Schulpräsidium der Gemeinde Oberägeri ZG, einzureichen.

Oberägeri ZG, den 7. Januar 1957.
Die Schulkommission.

Gemeinde Lachen

Offene Lehrstellen

an der Primarschule und am Kindergarten.

In der Gemeinde Lachen sind an der Primarschule eine Lehrstelle für Lehrerin und am Kindergarten eine Lehrstelle für Kindergärtnerin neu zu besetzen. Besoldung nach kantonalen und örtlichen Bestimmungen.

Anmeldungen sind mit den notwendigen Beilagen an das Schulpräsidium Lachen zu richten.

Lachen, den 27. Dezember 1956

Schulrat Lachen

Die Einwohnergemeinde Sachseln

sucht auf Ende April 1957 (Beginn des neuen Schuljahres 1957/58) für die 4./5. Doppelklasse Knaben einen tüchtigen

Primarlehrer

Anmeldung mit Lebenslauf, Patent, Zeugnisse und Gehaltsansprüche sind möglichst bald an den Unterzeichneten zu richten. Zur Besoldung kommen die von den kant. Gesetzen festgesetzten Zulagen.

Sachseln, den 5. Januar 1957.

Karl Gisler, Pfarrhelfer,
Schulratspräsident.

Primarschule Amden

Auf das Frühjahr 1957 ist die

Lehrstelle

der 5. und 6. Klasse neu zu besetzen (auf Wunsch Zuteilung der 3. und 4. Klasse).

Gehalt: das gesetzliche, bis 10600 Fr., und eventuell Personalzulage.

Sehr schöne neue Wohnung für Familie. Verheirateter Lehrer wird bevorzugt.

Anmeldungen bis 31. Januar 1957 an den Schulrat.

Die Schulgemeinde Stansstad NW

sucht auf Frühjahr 1957 für die 4./5. Primarklasse eine tüchtige,

männliche Lehrkraft

Besoldung: Grundgehalt Fr. 7500.-, plus Dienstalterszulagen 2% pro Jahr maximal Fr. 2250.-, Teuerungszulage z. Zt. Fr. 1395.- für Ledige, Fr. 2092.50 für Verheiratete, Kinderzulagen pro Kind und Jahr Fr. 523.-.

Bei evtl. Übernahme des Organistendienstes dafür separate Belohnung.

Handschriftliche Anmeldungen mit Photo und Zeugnissen sowie curriculum vitae bis 25. Januar an das

Schulratspräsidium Stansstad NW

Einwohnergemeinde Hünenberg ZG

Offene Lehrstelle

Die Lehrstelle an unserer neugegründeten Abschlußklasse (7. und 8. Primarklasse) wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Schulbeginn am 6. Mai 1957. Neues Schulhaus.

Jahresgehalt: 9750 bis 11625 Fr. nebst gegebenenfalls 900 Fr. Familienzulage für Verheiratete und 250 Fr. Kinderzulage pro Kind. Dienstalterszulage und Teuerungszulagen inbegriffen.

Lehrpensionskasse ist vorhanden. Bewerber belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis 25. Januar 1957 an den Schulpräsidenten, H.H. Pfarrer J. Muff, Cham, einzureichen, der auch jede weitere Auskunft erteilt.

Hünenberg, den 27. Dezember 1956

Die Schulkommission

Unsere Anleitungsbücher

sind eine wertvolle Hilfe im Unterricht:

	Preise exkl. Wus.
Papparbeiten	Fr. 8.80
Handarbeiten (Heinrich Kern)	Fr. 2.30
Metallarbeiten	Fr. 3.50
Hobelbankarbeiten	Fr. 8.—
Meister Holzwurms Winke (A. Schneider) ...	Fr. 2.—
Falten, Scheren, Flechten (P. Perrelet)	Fr. 4.70
Baupläne für Physikapparate (Sammelmappe) (H. Nobs)	Fr. 6.—
Wanderung mit dem Jahr (H. Siegrist)	Fr. 3.75
Bastbuch (Anleitung für Arbeiten mit Eiche- Kunstbast)	Fr. 2.—
Die künstlerische Schrift (H. Kunz)	Fr. 3.50
Das ABC der Kunstschrift	Fr. 2.75*
Das alles mit einer Feder	Fr. 4.20*
Schreibhilfe (Eugen Kuhn)	Fr. 1.—*
Das Schreiben (Karl Eigenmann)	Fr. 1.20
Heftgestaltung (Hans Hunziker)	Fr. 2.50
Rechtschreibbüchlein (Karl Führer) für Schweizer Schulen: I. Heft 3. bis 5. Schuljahr	Fr. -.70*
II. Heft 5. bis 9. Schuljahr	Fr. -.90*
Spindel, Weberschiffchen u. Nadel (Eug. Kuhn)	Fr. -.60*

* Reduzierte Preise bei Abnahme von mindestens 10 Exemplaren

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf – Fabrikation und Verlag



Schultische ■ Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne Thalwil

Schulmöbelfabrik AG Telephone 92 09 13 Gegründet 1880
Lassen Sie sich unverbindlich beraten

*Berücksichtigt
die Inserenten
der
»Schweizer
Schule«*

Neuzeitliche, individuelle Vertrauensstelle bahnt Ihnen
erfolgreich den Weg zum **wahren**

Eheglück

auf ethischer, absolut diskreter, seriöser Basis.

Studio Garma

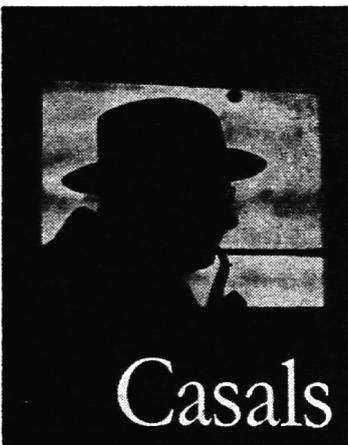
Dolderstraße 4

Zürich

Telephone (051) 24 30 81

Casals

Zum 80. Geburtstag von Pablo Casals. Der Mensch und Künstler im großen Bildband von Peter Moeschlin und Alexander Seiler.



Ein Fotobuch, 120 Seiten,
Großformat. 80 Bildseiten.
36 Seiten Text. Preis Fr. 29.—.

Ein möglichst umfassendes Bild des Menschen und Künstlers Pablo Casals in allen wesentlichen Aspekten seiner jüngstvergangenen Lebensjahre zu geben, ist das Anliegen dieses Werkes. Im Mittelpunkt steht besonders sein Wirken in seiner französischen Exilheimat *Prades* und bei den dort stattfindenden Festspielen sowie bei den Meisterkursen in *Zermatt*, wo er seine Kunst im unmittelbaren Kontakt an Musiker aus der ganzen Welt weitergibt. Die Bilder zeigen aber nicht nur den von legendärem Ruhm umgebenen Musiker Casals auf dem Podium, in der Probe, im Gespräch mit Persönlichkeiten wie Albert Schweitzer, Charlie Chaplin, Yehudi Menuhin und vielen anderen, sondern ebenso den Menschen Casals in der privaten Sphäre seines Alltags. Peter Moeschlin versucht in seinen Aufnahmen, die Persönlichkeit des Künstlers gleichermaßen vom Physiognomischen wie vom Situationsmäßigen her darzustellen. Vor allem will er die Ausstrahlung, die Wirkung des Meisters auf seine Mitarbeiter, Schüler und Zuhörer zur Anschauung bringen. Der Text Alexander Seilers gibt eine plastische Darstellung der Persönlichkeit des berühmten Musikers und ihrer Bedeutung für unsere Zeit. Aus einem langjährigen persönlichen Umgang mit Casals schöpfend, versucht Seiler den Menschen und Künstler als organische Einheit zu betrachten. Er schreibt keine Legende und keine Verherrlichung: er sieht ihn aus der Nähe. Was die Verfasser mit ihrer lebendigen Darstellung anstreben, läßt sich am besten als »Dokumentarfilm in Buchform« bezeichnen.

Bei Ihrem Buchhändler

WALTER-VERLAG OLTEN

Ausbildung von Hilfsschullehrern

Universität Freiburg

Heilpädagogisches Institut

Beginn des nächsten Kurses: 29. April 1957.

Dauer: 2 Semester. – Zulassungsbedingung: Ein kantonales Lehrpatent.

Auskünfte und Anmeldung:

Heilpädagogisches Institut der Universität Freiburg/Schweiz, rue St-Michel 8.

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten: Sprachheillehrer (Dauer: 2 Semester, Beginn des nächsten Kurses: April 1958), Heilpädagogie (Dauer: 4 Semester, Eintritt zu Beginn jedes Semesters).

Nächster Pädagogischer Ferienkurs: 15. – 20. Juli 1957.



5 Autominuten von Sargans, Parkplatz, 2 Sektionen Gondelbahn, 2 Sektionen Skilift, durchgehend von 535 m bis 2200 m, 12 km lange Abfahrten. Auskünfte und Prospekte durch Geschäftsleitung in Wangs, Tel. (085) 8 04 97 oder Verkehrsverein Wangs, Tel. (085) 8 05 78.

ZÜRICH Institut Minerva

Vorbereitung auf

Universität · ETH

Handelsabteilung · Arztgehilfenschule

Modellieren ... so einfach, so billig!

Tonerde, Modellierhölzchen, eine Anleitung und schon haben wir alle Zutaten beisammen. Kaum eine andere Beschäftigung läßt Ihre Schüler die Phantasie und schöpferische Neigung so entfalten. Solch eigenes Gestalten lehrt die Kinder genau beobachten. Wie einfach das Modellieren ist, zeigen Ihnen folgende zwei Anleitungen:

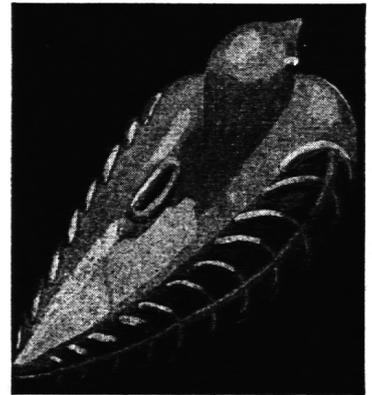
» Formen in Ton « (Fr. 7.20) von Prof. Karl Hils und die **soeben erschienene** Schrift

» modellieren « von Lehrer A. Schneider. Diese zweite, **neubearbeitete** Auflage enthält auch zahlreiche Bildvorlagen sowie 25 kurz gefaßte Leitsätze für freudiges Schaffen mit Ton (Fr. 2.50). Dürfen wir Ihnen diese Büchlein zur Ansicht senden?

Bodmer-Ton, der geschmeidige Modellierton, bröckelt nie und eignet sich besonders gut zum Bemalen und Brennen. Gerne senden wir Ihnen ein Gratis-Tonmuster. Unsere Töpferei **brennt** und **glasiert** Ihre kleinen Kunstwerke fachmännisch und vorteilhaft. Zur Aufbewahrung unseres Modelliertons liefern wir eine besondere Tonruhe zum Preise von Fr. 87.-. Der Modellierton bleibt in diesem Spezialbehälter garantiert 4–5 Monate frisch.

E. Bodmer & Cie., Tonwarenfabrik, Zürich 45

Töpferstraße 20, Telephon (051) 33 06 55



Ein Kind, das liest,
hat mehr vom Leben

Für Schul- oder Klassenbibliotheken beraten wir Sie jederzeit gerne und unverbindlich

Buchhandlung Josef von Matt · Stans